

Neurodermitisschulung

- eine Schulung für Eltern von betroffenen Kindern zwischen 0 – 10 Jahren
- geleitet von ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen und ErnährungsberaterInnen
- zur Ausbildung als Ergänzung zum Arztbesuch

Organisatorisches

- 6 Abende zu je 2 Stunden
- Termine werden bekannt gegeben in der Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Anmeldung:

Frau Marina Flörl
Frau Tamara Hosp

Telefon: +43 50 504-229 71
Fax +43 50 504-229 90
E-Mail marina.floerl@tirol-kliniken.at
tamara.hosp@tirol-kliniken.at

Neurodermitisschulung

Ein Angebot der

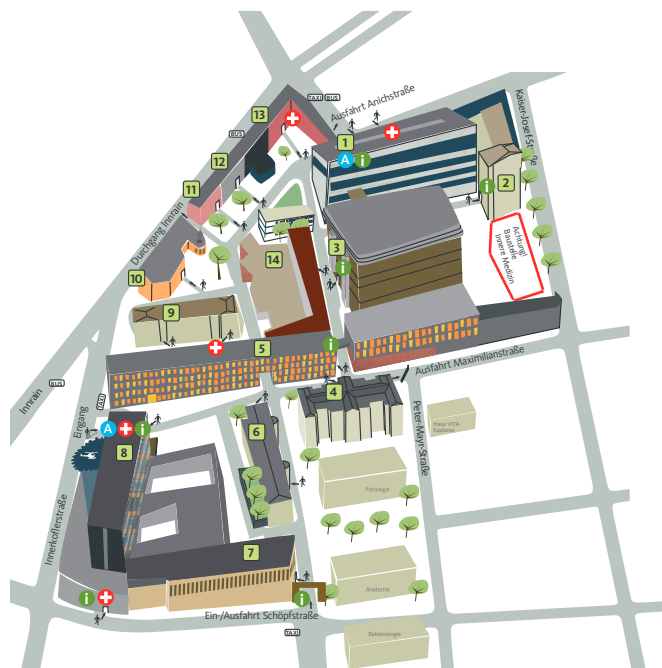
**Universitätsklinik für
Dermatologie, Venerologie und Allergologie**

in Zusammenarbeit mit dem

Department Kinder- und Jugendheilkunde

und der

Universitätsklinik für Medizinische Psychologie



Neurodermitis- schulung



**Universitätsklinik für
Dermatologie, Venerologie und Allergologie**
Klinikdirektor: Univ.-Prof. Dr. M. Schmuth
6020 Innsbruck · Anichstraße 35

Neurodermitis

Ist eine durch viele verschiedene Faktoren bedingte Erkrankung, die meist chronisch verläuft - das heißt nicht heilbar, aber gut behandelbar ist.

Allein die unterschiedlichen Bezeichnungen für dieselbe Erkrankung (**Atopische Dermatitis, Neurodermitis, Neurodermatitis, endogenes Ekzem, konstitutionelles Ekzem, Prurigo Besnier**) können schon bei der Diagnosestellung Verwirrung stiften.

Einerseits durch genetische Veranlagung verursacht, andererseits durch Umwelteinflüsse, Ernährung, Psyche, Kleidung und vieles mehr beeinflusst, gibt es viele Möglichkeiten, den Leidensdruck mit den richtigen Strategien so gering wie möglich zu halten und eine Verschlimmerung der Symptome zu verhindern.

Hauptziele der Schulung

- Richtige Anwendung der Basispflege
- Eingliederung der Pflege in den Alltag
- Stadiengerechte Behandlung
- Kenntnisse von Auslösern und deren Vermeidung
- Rechtzeitiges Erkennen von Verschlechterung und Notwendigkeit eines Arztbesuches
- Arten und Verwendung von Heilcremen wie Cortison und Calcineurininhibitoren
- Einblick und Übung von Entspannungsverfahren
- Strategien im Umgang mit Belastungssituationen von Eltern und Kindern
- Umgang mit Juckreiz und Erarbeiten von Kratzalternativen
- Richtige Ernährung
- Allergien
- Austausch mit Betroffenen

Stellen Sie sich Fragen wie

- Darf mein Kind baden?
- Muss mein Kind auf Lebensmittel verzichten?
- Wie oft muss ich mein Kind eincremen?
- Welche Kleidung verträgt mein Kind?
- Darf mein Kind Sport machen?
- Wie schaffe ich es, dass mein Kind aufhört zu kratzen?
- Welche Nebenwirkungen hat Cortison?
- Gibt es Stufenpläne in der Therapie?
- Gibt es andere Eltern mit denen ich mich austauschen kann?
- und viele mehr...

... dann bekommen Sie in der Neurodermitis-schulung die Antworten.